

B. Antiquitäten.

(Nr. 91—226.)

Bildwerke in Holz, Marmor und Bronze,
Gotik bis 19. Jahrhundert.

Möbel, Brüsseler Gobelin, 16. Jahrhundert.

Porzellan: Gruppen, Figuren, Geschirr.

Meißen, Wien, Höchst, Ludwigs-
burg, Frankenthal, Fürstenberg, Berlin.

Die mit einem * versehenen Marmorskulpturen Nr. 131—133 stammen aus norddeutschem Museumsbesitz.

91. **Japanische Bronze**, braun patiniert und scharf ziseliert: Affe, sitzend, mit einem Kittel bekleidet, das tauschierte Musterung zeigt. H. 16 cm.
92. **Desgleichen**, ähnliche Ausführung: Hamster, auf den Hinterbeinen hockend. Lg. 15 cm.
93. **Desgleichen**: Laufente als Koro, das Gefieder ziseliert, mit dunkler rotgefleckter Patina. 18. Jahrh. H. 18 cm.
94. **Desgleichen**: Nashorn. Lg. 15 cm.
95. **Französische Bronzegruppe** nach Clodion: Ein Satyrknäblein reitet auf dem Schenkel seiner Mutter, zu einem Menschenknäblein auf dem Boden herabblickend. H. 57 cm.
96. **Elfenbeinhumpen**, Fassung und Deckel silbergetrieben, im letzteren drei Goldmünzen zu 20 Mark, im Boden eine Silbermünze eingelassen. Der in reichem Hochrelief geschnitzte Mantel mit der Darstellung eines Seethiasos. Delphinfüße.
97. **Silbergetriebener Deckelhumpen** auf drei Kugelfüßen mit biblischen Szenen in ovalen Kartuschen und einer Frucht als Knauf, im Stil des 17. Jahrh. Verschiedene Stempel. Gew. ca. 400 g.
98. **Desgleichen**, dieselbe Form, mit allegorischen Darstellungen in den Kartuschen wie auf dem knauflosen Deckel. Gew. ca. 410 g.
- 99-105. **Sieben Bronzestatuetten**: Die Herrscher aus dem Hause Hohenzollern vom Großen Kurfürsten bis Friedrich Wilhelm IV. Von Ludwig Brunow. Entwürfe für die Ruhmeshalle des Berliner Zeughauses. H. ca. 45 cm. (Eine auf hohem Sockel.)
106. **Goldbronzestatue**: antiker Krieger in Angriffsstellung, mit Schild und kurzem Schwert. Französisch, um 1800. H. 26 cm. Holzsockel.